

NEUE TELEFONNUMMERN!!!!

Seit April 09 gelten im ganzen Telefonnetz des Ordinariats neue Telefonnummern.



Gerlinde Prechtl (Sekretärin)
0851/393-5451

Ramona Würdinger
(Geschäftsführerin)
0851/393-5450

Ralph Müller (Bildungsreferent)
0851/393-5452

Elke Veit (AVÖ-Referentin)
0851-393-5453

Fax: 0851/393-5319

K_GEWINNT FOR KIDS—Wie auch das Original will auch diese Version für Kinder von ca. 8 bis 12 Jahren zur Auseinandersetzung mit dem Glauben anregen. Nur eben kindgerechter, konkreter, erfahrungsbezogener und aktiver. Hervorragend einsetzbar in allen Kindergruppen und Schulklassen, auf Wochenendfahrten, sowie insbesondere in der Kommunionkatechese. Die Version gibt es als Kompletzset für 24,50 EUR (für KLJB Mitglieder 20,- EUR)

und als Ergänzungsset (wenn man be-

Impressum

Herausgeber:

Kath. Landjugendbewegung (KLJB) Passau
Innbrückgasse 13a; 94032 Passau
Tel. 0851 / 393-5450
oder 0851 / 393-5451
kljb@bistum-passau.de
www.passau.kljb.org

Redaktion:

Ramona Würdinger, Ralph Müller,

Druck:SSL Druck
Auflage: 3000 Stück

Die Verbandszeitung erhalten alle Verantwortlichen in der KLJB Passau und alle, die ihn bestellt haben. Für die Inhalte namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

ÜBER GRENZ G'SCHAUT... AVÖ Fahrt in die Wachau

Von 26. bis 28. Juni 2009 ging's auf in die Wachau. Zu elft fuhren wir am Freitag gegen 14:00 Uhr mit dem Mission imBUSSible - Bus und einem Pkw los.

Ziel war es, verschiedene Betriebe mit alternativen Betriebs- und Vermarktungskonzepten kennen zu lernen. Natürlich sollten dabei auch die Freuden jedes einzelnen nicht zu kurz kommen.

Zunächst führte unser Weg zu einem Bioweinbaubetrieb in der Wachau. Bei einer Führung über den großen und sehr noblen Betrieb lernten wir viel über die Unterschiede zwischen Bio-Weinbau und normalem Weinbau. Natürlich kosteten wir auch die fertigen Produkte - Fazit: sehr leckerer Wein!

Am nächsten Tag führte unsere Reise ins Waldviertel. Hier drehte sich alles um das graue Gold des Waldviertels, den Mohn, und kurz entschlossen um auch um Hochprozentiges aus Roggen.

Auf Grund eines Insider-Tippes des Mohnwirts fuhren wir am Samstagmorgen spontan noch zu einem benachbarten Roggenbauern. Dieser hat für sich eine neue Vermarktungsstrategie entdeckt und brennt nun Whiskey aus Roggen. Mit seinen Spirituosen hat er mittlerweile schon zahlreiche Preise gewonnen



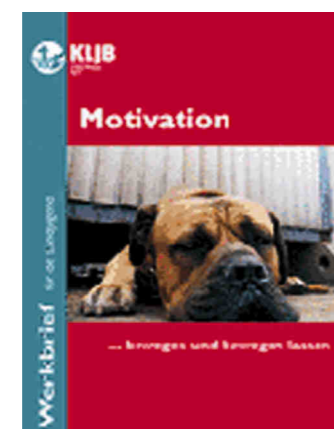
und erwirtschaftet außerdem einen großen Teil seines Einkommens mit Besuchern auf seinem Hof.

Den Abschluss der Fahrt bildete am Sonntag der Besuch bei einem Schulmilchbauer im Innviertel. Er schloss seine interessante Betriebsführung mit einem wirklich schönen Satz, der auch für unsere Wachaufahrt ein schönes abschließendes Fazit ist:

"Es gibt nicht einen Weg der für alle passt, aber es gibt für alle einen Weg der passt!"

Für uns hat die Fahrt gezeigt, dass man mit Mut zur Veränderung und mit dem Mut etwas Neues auszuprobieren, seinen eigenen Überzeugungen treu bleibend und mit Köpfchen, auch in der Landwirtschaft noch gute Einkommensmöglichkeiten und Zukunft hat.

Autor: -Elke Veit



MOTIVATION - BEWEGEN UND BEWEGEN LASSEN

Sich selbst und andere zu motivieren ist immer wieder ein Thema - egal ob im Beruf, in Familie, im Ehrenamt oder auch sonst wo. In diesem Werkbrief werden zu einigen zentralen Feldern der Motivationsarbeit praxisorientierte Methoden und Tipps dargestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Bereich Jugendarbeit, man kann die Anregungen jedoch auch in alle anderen Lebensbereiche übertragen. 2008, 112 Seiten, Taschenbuch Art.-Nr. 1020 0803 für 5,50 Euro



In Uttigkofen wurde am Sonntag, 05.07. eine neue KLJB gegründet. Die Gruppe, bestehend aus 22 Jugendlichen und jungen Erwachsenen gibt es zwar schon länger, aber nach langem Ringen haben sie beschlossen, der KLJB beizutreten.

♥-lich WILLKOMMEN Uttigkofen

Der Vorstand und die Gruppe unternehmen zahlreiche Aktionen, wie Theater spielen, Altnachmittag und vieles mehr. Wir freuen uns, sie in der KLJB willkommen zu heißen und hoffen, dass das der Startschuss für noch mehr Gruppengründungen

Willkommen und Abschied

Time to say goodbye...

sagt unsere Praktikantin Katharina Fuchs

...ja, nun ist es bald soweit, mein Jahr als Praktikantin bei KLJB neigt sich leider schon dem Ende zu. Meine Zeit mit euch war sehr schön und ich werde diese bestimmt vermissen. Zumal ich in den nächsten zwei Jahren fest an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Deggendorf bin und den wahrscheinlich eher faden Unterricht genießen darf. Doch so schnell lass ich mich nicht abmelden.

Ich werde nämlich mit meiner U14 - Jugendgruppe in Röhrnbach der KLJB beitreten und somit, denk ich mal, des Öfteren bei euren Veranstaltungen dabei sein. Und nun möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich ganz ♥-lich bei euch für das wirklich schöne Jahr zu bedanken. Vor allem die Freundlichkeit und Wärme, die ihr mir entgegen gebracht habt und die Chance, sehr viel für meine weitere Arbeit als Erzieherin, aber auch für mein weiteres Leben zu sammeln. Vor allem bei der Diözesanstelle möchte ich mich auch bedanken. Bereits bei meinem Vorstellungsgespräch (während der Weihnachtsfeier im BJA) wusste ich, dass ich in diesem Jahr sehr viel Spaß haben werde. ☺ Und so war es auch. Die vielen Versammlungen, Vorstandssitzungen, Fortbildungen usw. waren eine große Bereicherung für mich. Große Freude bereiteten mir auch die Glückwünsche, „Daumendrücker“ und schließlich dann Gratulationen zu meiner heuer abgelegten Kinderpflegeprüfung, die meine weitere Ausbildung zur Erzieherin voraussetzt. Danke für die Unterstützung. Und somit, macht es gut—Man sieht sich immer 2mal im Leben—Eure Katharina



KOMMPASS auf



Landjugendzeitung der KLJB in der Diözese Passau

Herbst/2009

mission imBUSSible

Die mobile Diözesanstelle rollt zu Euch in die Ortsgruppen!

Was ist Mission imBUSSible?

Die Diözesanstelle der KLJB Passau hat sich vorgenommen, ihre Gruppen in der Diözese zu besuchen und sie mit einer Gruppenstunde zu überraschen. Dazu besuchen wir Euch zu einem Treffen (Termin vereinbaren s. u.!) mit unserem Mission imBUSSible-Bus und verbringen mit euch gemeinsam eineinhalb bis zwei Stunden. Ihr braucht Euch nur anzumelden. Alles andere erledigen wir! Natürlich ist es auch für Gruppen, die der KLJB beitreten wollen, eine sehr gute Gelegenheit über die Personen und den KLJB-Verband einiges in Erfahrung zu bringen. **Wir kommen auch gerne zu Euch!**

Wie geht's:

Wenn ihr Lust habt, dass Euch ein Mitglied des Diözesanvorstandes und Mitglied Eures Kreisverbandes besuchen, dann entscheidet, welche der 4 Gruppenstunden Euch am meisten zusagt, macht einen gemeinsamen Termin aus (am besten, wenn ihr sowieso Gruppenstunde habt) und ruft in der Diözesanstelle an. Dort könnt Ihr den Termin fix machen und alle anderen Absprachen treffen. Ihr habt keinerlei Verpflichtungen. Das einzige, was ihr zur Verfügung stellen müsst, ist ein Raum und genügend Leute, die zum vereinbarten Termin kommen. Alles andere an Materialien bringen wir im Bus mit.

Also, bitte einen Termin ausmachen und dann anrufen unter 0851/393-5330 oder 0851/393-5450. Aber auch gerne per Email an: kljb-ät-bistum-passau.de

Wann ist der Bus wo?

31. August - 13. September 2009 im Kreis PA- Nord und von 14. - 26. September 2009 im Kreis Altötting, außerdem vom 28. September - 11. Oktober 2009 in den Kreisen Deggendorf und Dingolfing Landau (ArGe Landau). **Solltet ihr außerhalb Euer Kreistermine einen anderen Termin haben wollen, dann diesen bitte frühzeitig anmelden.**

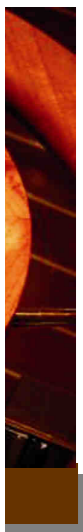


Liebe Leserin,
Lieber Leser,

Mit dieser Ausgabe hältst Du die erste Ausgabe der Landjugendzeitung Passau „KOMMPASSauf“ in deinen Händen. Mit neuem Layout und neuer Idee wollen wir versuchen, eine Zeitung von Euch und für Euch zu gestalten.

Vor mehreren Jahren beschlossen die Delegierten der Diözesanversammlung den Druck des damaligen „Spekulierer“ auf Grund fehlender Interesse einzustellen und auf sogenannte Extrablätter umzustellen. Gemeinsam erarbeiteten Sie insgesamt sieben Themenbereiche, in denen ein Extrablatt in verschiedenen Abständen erscheinen sollte. Jedoch stellte sich heraus, dass es sehr schwierig ist, ein Extrablatt zu einem Thema zu füllen und dabei aber nicht den aktuellen Bezug zu verlieren. Aus genau diesem Grund entschied sich der Diözesanvorstand zur Einführung eines allgemeinen Extrablatts. Insgesamt dreimal im Jahr wird dieses erscheinen und soll als Plattform sowohl für Diözesan- und Kreisebene aber vor allem für die Ortsgruppen dienen. Gerade deshalb wollen wir Euch auffordern, gemeinsam mit uns diese Zeitung inhaltlich zu füllen. Schickt uns Berichte und Fotos von Euren Veranstaltungen (z.B. Versammlungen, Neuwahlen, Gottesdienste, Sonntagsfeiern, Sommerfesten, Aktionen usw.) und wir werden diese in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

Viel Spass bei der ersten Ausgabe wünscht Euch das Team von KOMMPASSauf



ers-
tung
inen
euer
Zei-
stal-

n die
mm-
igen
nder
oge-
Ge-
samt
ein
tän-
ellte
ierig
a zu
ktu-
enau
Diö-
ines
samt
hei-
für
vor

auf-
iese
ickt
uren
gen,
onn-
onen
der
n.

abe